



Film+  
c/o Schnitt Verlag  
Am Malzbüchel 1  
50667 Köln

Fon 0221.2858703  
Fax 0221.9469852  
www.filmluskoeln.de  
presse@filmluskoeln.de

29. November 2004

## Presseinformation

# DER VERGOLDETE SCHNITT

## Der Schnitt Preis 2004 geht an Andrew Bird und Inge Schneider

Der Schnitt Preis in der Kategorie Spielfilm geht an **Andrew Bird** für den Schnitt des Films „**Gegen die Wand**“ (Regie: Fatih Akin). Dieser Schnitt Preis, von der Filmstiftung NRW traditionell mit 7.500 Euro dotiert, wurde bereits zum sechsten Mal verliehen.

Zum ersten Mal konnte in diesem Jahr auch ein durch das Kulturwerk der VG Bild-Kunst gleichwertig dotierter Schnitt Preis für die Montage eines Kinodokumentarfilms vergeben werden. Er geht an **Inge Schneider** für die Editoren-Leistung an „**Die Spielwütigen**“ (Regie: Andres Veiel).

„Wir haben uns geschlossen für Andrew Bird entschieden, der „Gegen die Wand“ durch seinen bedingungslosen Blick maßgeblich prägt. Sein Rhythmus ist es, der den Übergang von Selbsterstörung zu unbedingtem Lebenswillen gestaltet und so den enormen emotionalen Sog des Films wesentlich mitverantwortet“, so die **Jury für den Schnitt Preis Spielfilm**, bestehend aus Christina Bentlage (Filmstiftung NRW), Fabian Busch (Schauspieler), Sherry Hormann (Regisseurin), Igor Luther (Kameramann) und Hansjörg Weißbrich (Editor).

„Inge Schneider gelingt mit ihrer Montage ein Meisterwerk, das in einem großen erzählerischen Bogen vier Jugendliche in ihrer Entwicklung begleitet. Durch die sensible und sinnliche Montage vermittelt sich darüber hinaus ein Bild von Menschen, die alles dafür geben, um ihren Traum zu verwirklichen. Es ist eine reife, intelligente Leistung, die den Film zu einem emotionalen und mitreißenden Erlebnis macht.“, erläutert die **Jury für den Schnitt Preis Dokumentarfilm**, bestehend aus Andreas Höfer (Kameramann), Dietrich Kuhlbrodt (Filmkritiker), Irene Langemann (Regisseurin), Hana Müllner (Editorin) und Herbert Schwering (Produzent, Vorstand ag.dok).

Die Juries überreichten die Auszeichnungen im Rahmen der Vergabe der Jahresfilmprogramm-Prämien der Filmstiftung NRW am gestrigen Abend im Kölner Cinenova. Die Vergabe des Schnitt Preises bildete gleichzeitig den Höhepunkt des dreitägigen, vom Filmmagazin Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln veranstalteten Forums für Filmschnitt und Montagekunst, Film+. Vom 27. bis 29. November trafen sich im Kölner OFF Broadway Editoren, Filmschaffende und interessiertes Publikum, um Einblicke in die Besonderheiten der Montage zu erhalten und Erfahrungen auszutauschen. Weitere Programmsparten waren ein Themenpanel, das Werkstattgespräch mit Dominik Graf und Christian Petzold und die vielbeachtete Hommage an Thea Eymész, die gestern im Cinenova eine besondere Auszeichnung aus den Händen des Bundesverbandes Filmschnitt erhielt.

Besonders freute die Initiatoren, daß das um den Schnitt Preis Dokumentarfilm erweiterte Event in seinem vierten Jahr auch über die Fachwelt hinaus beim Kölner Publikum auf breite Resonanz stieß: „Film+ ist in diesem Jahr endlich ganz in Köln angekommen“, resümierten Oliver Baumgarten und Nikolaj Nikitin am Ende der dreitägigen Veranstaltung.



Inge Schneider



Andrew Bird

**Film+** ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln. Unterstützt vom Kulturwerk der VG Bild-Kunst.

### Powered by

FFA, Stadtparkasse Köln, BMW Group und Avid Technology.

### Supported by

BFS, RTL, Cut Company, Quality International, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., TNT, MMCI, EFA, Eplus, Toyota und Ausschnitt Medienbeobachtung.

### Medienpartner:

WDR, Blickpunkt:Film und StadtRevue.

[www.filmluskoeln.de](http://www.filmluskoeln.de)